



- 6. röm. Göttin der Jagd, die die Griechen Artemis nannten; Zwillingsschwester des Apoll
- 7. sie entspricht bei den Römern der griech. Athene; Göttin der Weisheit; Schutzpatronin der Ärzte und Lehrer
- 9. altitalischer Gott der Türen und Tore, des Anfangs und des Endes; immer doppelgesichtig dargestellt; der erste Monat des Jahres ist nach ihm benannt
- 10. griech. Göttin der Weisheit; entspricht der röm. Minerva
- 14. Göttin des Herdfeuers; ihr war der berühmte Rundtempel auf dem Forum Romanum geweiht, in dem das ewige Feuer von Rom brannte
- 15. röm. Gott des Meeres, der dem griechischen Poseidon entspricht; wird meist mit dem Dreizack dargestellt
- 16. röm. Göttin der Zwietracht; sie war auf der Hochzeit von Peleus und Thetis den goldenen Apfel mit der Aufschrift "PULCHERRIMAE" in die Mitte des Saals
- 17. griech. Gott des Weines und des Feierns
- 18. röm. Gott des Feuers, der Schmiedekunst und überhaupt der Handwerker und Künstler, die das Feuer brauchen; hinkender und buckliger Gemahl der Venus
- 20. sie entspricht der römischen Diana; Göttin der Jagd
- 24. der Tausendsassa unter den Göttern: Gott des Ackerbaus, der Vegetation, der Jugend, des Sports, der Heilkunst, der Musik, der Künste; Herr der neun Musen; sein berühmtestes Orakel befand sich in Delphi; Zwillingbruder der Artemis
- 26. griech. Entsprechung des Mars

waagerecht:

- 4. griech. Göttin der Liebe und der Schönheit
- 7. röm. Götterbote, dessen Kennzeichen die geflügelten Schuhe, der geflügelte Reisehut und der Schlangentab sind; Schutzgott der Reisenden, der Wege und des Handels; auch Gott der Listen und damit Schutzpatron der Betrüger und der Redner; Herr des Schlafes und der Träume; geleitete die Toten in die Unterwelt
- 8. griech. Gott der Unterwelt; Bruder des Zeus; er entführte die Persephone und machte sie zur Königin der Unterwelt
- 11. der griech. Gott, den die Römer Vulcanus nannten; Gemahl der Aphrodite
- 12. griech. Gott des Meeres
- 13. röm. Göttin der Liebe und der Schönheit; Mutter des Aeneas
- 17. griech. Göttin der Erde und der Fruchtbarkeit, die im Winter um ihre Tochter trauert und im Sommer aus Freude über die Anwesenheit ihrer Tochter alles blühen und gedeihen lässt
- 19. röm. Gott des Weines und des Feierns; Mozart widmete ihm in seiner „Entführung aus dem Serail“ eine Arie; Michelangelo entschied sich für ihn als seine erste lebensgroße Skulptur; entspricht dem griech. Dionysos
- 21. röm. Göttermutter; Tempel in Rom auf dem Capitol
- 22. röm. Göttervater; Tempel in Rom auf dem Capitol
- 23. röm. Kriegsgott; Vater der Zwillinge Romulus und Remus und damit Ahnherr des römischen Volkes; nach ihm ist der frühere erste Monat des Jahres benannt
- 25. Berg in Griechenland, der als der Göttersitz der griech. Götter galt
- 27. röm. Entsprechung der griech. Persephone (PI = 1 Buchstabe)

senkrecht:

- 1. griech. Göttin der Unterwelt; die Römer nannten sie Proserpina; nachdem sie vom Gott der Unterwelt geraubt worden war, war ihre Mutter Demeter, Göttin der Erde und der Fruchtbarkeit, so traurig, dass sie ihren Bruder Zeus bat, ihr die Tochter doch zumindest sechs Monate eines Jahres zu lassen; Zeus stimmte dem zu, so dass die Gesuchte jeweils sechs Monate bei ihrer glücklichen Mutter (= Sommer auf der Erde) und sechs Monate in der Unterwelt verbrachte (= Winter auf der Erde).
- 2. Gemahlin des Zeus; Göttermutter; Göttin der Ehe, der Frauen, der Geburt; Mutter des Kriegsgottes Ares, des hinkenden Schmiedegottes Hephaistos und der Göttin der Jugend, Iuventa
- 3. griech. Göttervater und Herrscher auf dem Olymp; Schürzenjäger; Vater zahlreicher Götter und Helden
- 5. griech. Götterbote, dessen Kennzeichen die geflügelten Schuhe, der geflügelte Reisehut und der Schlangentab sind; Schutzgott der Reisenden, der Wege und des Handels; auch Gott der Listen und damit Schutzpatron der Betrüger und der Redner; Herr des Schlafes und der Träume; geleitete die Toten in die Unterwelt

